



# **Jahresbericht 2013**

**mit Informationen  
zur Mitgliederversammlung  
vom 27. Februar 2014**

BENEVOL Thurgau  
Freiestrasse 4  
8570 Weinfelden

Tel. 071 622 30 30  
Fax 071 622 30 39  
[www.benevol-thurgau.ch](http://www.benevol-thurgau.ch)

[www.benevol-jobs.ch](http://www.benevol-jobs.ch)  
[www.benevol-shop.ch](http://www.benevol-shop.ch)  
[www.dossier-freiwillig-engagiert.ch](http://www.dossier-freiwillig-engagiert.ch)

# BENEVOL Thurgau 2013

## Der Verein

BENEVOL Thurgau ist ein politisch und konfessionell neutraler, gemeinnütziger Verein. Er setzt sich zusammen aus: Einzelmitgliedern, Paarmitgliedern, Kollektivmitgliedern, Partnermitgliedern (Mitglieder die mit Freiwilligen arbeiten), Trägermitgliedern (Mitglieder die mit Freiwilligen arbeiten und BENEVOL Thurgau mit einem höheren Mitgliederbeitrag unterstützen).

## Mitglieder des Vereins sind/können sein

- Natürliche und juristische Personen und Körperschaften wie z.B. freiwillig und ehrenamtlich Tätige, andere Vereine, Stiftungen, Unternehmen aus Gewerbe, Produktion, Handel und Dienstleistungen usw.
- Öffentlich-rechtliche Körperschaften und Organisationen wie z.B. Politische Gemeinden, Kirchgemeinden, Schulgemeinden, Kanton TG, Stiftungen, Fonds.

## Vereinszweck

Der Verein bezweckt die Förderung der Freiwilligenarbeit im Thurgau durch die Gewinnung, Beratung, Aus- und Weiterbildung, Vermittlung von Freiwilligen und Ehrenamtlichen oder Vermittlung von Freiwilligenjobs sowie Sensibilisierung der Öffentlichkeit.

## Der Vereinsvorstand

Name	Funktion/Aufgabe/Verantwortung	Bemerkung
Paul Engelmann	Präsident	seit MV Feb. 2012
Susanne Spring	Vorstandsmitglied, vertritt Trägerorganisation Pro Juventute Thurgau	seit MV Feb. 2011
Margrit Aerne	Vorstandsmitglied, vertritt Trägerorganisation Pro Senectute Thurgau	seit MV Feb. 2011
Hanni Baumann	Vorstandsmitglied, vertritt Trägerorganisation Schweizerisches Rotes Kreuz Thurgau	seit MV Feb. 2011
Rolf Sonderegger	Vorstandsmitglied, vertritt die Partnermitglieder durch die Vereinigung Thurgauer Sportverbände VTS	seit MV Feb. 2011
Sabine Tiefenbacher	Vorstandsmitglied	seit April 2011, ge- wählt seit MV 2012
Brigitte Häberli	Beisitzerin, Ständerätin, nationale Botschafterin	seit MV 2003

## Die Mitarbeitenden

Name	Funktion/Aufgabe/Verantwortung	Bemerkung
Margrit Keller	Geschäftsführerin	seit MV 2008
Brigitte Sutter	Buchhaltung	seit MV 2003

## Danke ganz herzlich unseren freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Wir sind sehr dankbar, dass wir auf die Mithilfe von Frauen und Männern zählen dürfen, welche uns in verschiedenen Bereichen mit ihrem freiwilligen Einsatz oder als Teilnehmende aus einem Erwerbslosenprojekt unterstützen:

- 2 Kaufm. Angestellte als Unterstützung im Sekretariat
- 1 Journalist/PR-Fachmann als Unterstützung für die Medien-Arbeit bei diversen Anlässen
- 4 Frauen und 1 Mann mit unterschiedlichen Ausbildungen und journalistischer Erfahrung für die Erarbeitung der Broschüre „Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige im Thurgau“
- 1 Techn. Kaufmann als Webmaster für die bisherige Homepage [www.freiwilligenzentrum.ch](http://www.freiwilligenzentrum.ch)



## Liebe Mitglieder und Interessierte

Im abgelaufenen Jahr konnte der Verein BENEVOL Thurgau - 2003 als Freiwilligenzentrum Thurgau gegründet - das 10-jährige Jubiläum feiern. Vorher bestand im Thurgau eine Fachstelle für Freiwilligenarbeit, mit der Trägerschaft des Vereins für Sozialpsychiatrie, die sich bereits ab 1996 intensiv mit der Freiwilligenarbeit und ihrem zukünftigen Stellenwert in der Gesellschaft beschäftigte.

Freiwilligenarbeit geschieht auch heute und in Zukunft in den Städten und Gemeinden und dort vor allem via die **Vereine** (Sport, Kultur, Natur und Umwelt, Soziales, Gesundheit), die **kirchlichen** und die **politischen Organisationen** sowie in den **Hilfswerken** und der **Nachbarschaftshilfe**.

Ich danke all denjenigen, die in irgendeiner Form Freiwilligenarbeit leisten und den Verantwortlichen, die sich mit dem Einsatz von Freiwilligen beschäftigen. Im Weiteren bedanke ich mich im Namen der Freiwilligen für die ideelle und finanzielle Unterstützung von verschiedenen Organisationen und Institutionen sowie für die Mitarbeit meiner Vorstandsmitglieder und insbesondere der Geschäftsführerin Margrit Keller und ihrem Freiwilligenteam.

Paul Engelmann  
Präsident BENEVOL Thurgau

Mit dieser Broschüre erhalten unsere Mitglieder  
Unterlagen im Zusammenhang mit der Mitgliederversammlung

- 1 Anmeldekarte
- 1 Stimmkarte
- die Rechnung mit Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag 2014
- das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. Februar 2013

Wir freuen uns, Sie an unserer Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen und danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

**Auf den folgenden Seiten finden Sie unseren Jahresbericht 2013 und ergänzend dazu Informationen zu einzelnen Mitgliederversammlungs-Traktanden.**

# Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2014

am Donnerstag, 27. Februar 2014, 19.30 Uhr,  
im Katholischen Pfarreizentrum, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden

---

Traktanden	Seite
1. Begrüssung	
2. Wahl von zwei Stimmezähler-/innen	
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. Februar 2013	
4. Jahresbericht 2013	5 - 9
5. Bilanz und Rechnung 2013	10 - 11
6. Mitgliederbeiträge 2014	10
7. Budget 2014	11
8. Jahresprogramm 2014	12
9. Anträge	
10. Varia	

Im Anschluss an die Versammlung lädt der Vorstand die Anwesenden ein zu einem Apéro und gemütlichen Verweilen.

---

**Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Anmeldekarte bis am 18. Februar 2014 für die Versammlung an. Vielen Dank!**

---

## Jahresbericht 2013



Liebe Leserinnen und Leser

**Förderung der Freiwilligenarbeit**, damit möchte ich unser Geschäftsjahr 2013 überschreiben und zuerst einige Highlights und/oder Meilensteine erwähnen.

### Informationsveranstaltungen

Zu Beginn des Jahres konnten wir mit zwei öffentlichen Informationsveranstaltungen an Freiwilligenarbeit Interessierte im Alter zwischen ca. 50 bis 65 mit den gewünschten Informationen rund um Freiwilligeneinsätze und Möglichkeiten sich zu engagieren erreichen z.B. mit Themen wie:

- Definition Freiwilligenarbeit
- Freiwilligenarbeit und Beteiligung der Bevölkerung (Statistisches)
- Motive der Freiwilligen
- Was Freiwillige tun
- Die grössten Freiwilligenorganisationen der Schweiz
- Einsatzmöglichkeiten im Thurgau z.B. bei unseren Träger- und Partnerorganisationen
- Die Standards der Freiwilligenarbeit und wichtige Rahmenbedingungen und empfehlenswerte Einsatzvereinbarungen mit Spesen- und Versicherungsregelung
- Der Stellenanzeiger für Freiwilligenarbeit in der Thurgauer Zeitung
- Die Freiwilligenjobs im Internet auf [www.benevol-jobs.ch](http://www.benevol-jobs.ch)
- Das „Dossier freiwillig engagiert“

### Gesuch für Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Thurgau leider abgelehnt

Im Februar wurden die Unterlagen für ein Gesuch für eine Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton TG und BENEVOL TG erarbeitet. Für den Entwurf benutzten wir als Basis die Vereinbarungen von verschiedenen BENEVOL-Organisationen mit den entsprechenden Kantonen.

Die Höhe des Kantonalen Beitrages haben wir aufgrund von folgenden Kriterien berechnet:

1. Wir haben feststellen müssen, dass für den Aufbau einer breitabgestützten, effizienten Organisation mehrere Jahre und entsprechende Kapazitäten einer 60-80% Stelle notwendig sind.
2. Wir haben uns erkundigt, wie die gegenseitigen Leistungen in anderen Kantonen passiert. Aus der Vielfalt von Vereinbarungen haben wir mit dem Kanton Solothurn das Beispiel eines ähnlich grossen Kantons genommen.

Der Regierungsrat hat unser Gesuch aus Spargründen/-bemühungen leider abgelehnt.

### Partnerforum und Social Media

Das Partnerforum vom März war gut besucht und stand im Zeichen von Social Media um mehr und allenfalls auch andere, als bisher an Freiwilligenarbeit Interessierte, erreichen zu können.

### „Feierabenddrink mit Workshop“

Im April, am „Feierabenddrink mit Workshop“ mit Interessierten aus Wirtschaft und Politik konnten viele gute Ideen gesammelt werden, wie die Freiwilligenarbeit im Thurgau gefördert werden könnte. Einige Impressionen und Ergebnisse vom Anlass finden Sie auf der folgenden Seite.

## **Festgestellte Gründe für das Schwinden der freiwilligen Einsatzbereitschaft**

- Arbeitsbelastung und Anforderungen am Arbeitsplatz sind heute hoch
- Freizeitverhalten änderte sich in den letzten Jahren stark
- Frauen sind heute meist nebst Familienarbeit noch berufstätig, Zeit für Freiwilligenarbeit ist nicht mehr vorhanden wie früher
- Erhöhte Mobilität der Bürger/Innen
- Wertschätzung gegenüber jenen, die sich engagieren könnte verbessert werden



## **Input aus den Diskussionsgruppen und der Schlussrunde**

- Bei den Hinweisen für demnächst Pensionierte (an firmeninterne Pensioniertenseminaren oder öffentlichen und/oder kantonalen Veranstaltungen) auch die Freiwilligenarbeit ansprechen und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten aufzeigen
- Den angehenden Pensionierten aufzeigen, wie spannend und befriedigend einige Stunden freiwilliges Engagement pro Woche sein können
- Neue Medien: Facebook, Twitter usw. nutzen
- In der Schule ansetzen, die Kinder spielerisch für freiwillige Engagements begeistern
- Die „alten“ Werte wieder in der Gesellschaft verankern
- Wertschätzung der Freiwilligenarbeit verbessern
- Freiwilligenarbeit sichtbar machen
- Das Interesse der Altersgruppe 30-50-Jährige für freiwillige Einsätze wecken
- Anerkennung der geleisteten Tätigkeit durch die Wirtschaft: Betriebe unterstützen die Freiwilligenarbeit ihrer Mitarbeitenden, denn die im Freiwilligeneinsatz erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen werden diese dann auch in den Arbeitsbereich einfließen lassen.  
In Freiwilligenarbeit engagierte Mitarbeitende sind üblicherweise aktive und zupackende Menschen.



Es sind noch viele weitere Tipps und Ideen für die Freiwilligenförderung zusammengetragen worden für die folgenden Player und/oder Themenbereiche: Bund, Benevol, Frauenvereine, Kanton Thurgau, Landeskirchen, Medien, Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Sponsoren, Thurgauer Bildungsinstitutionen, Vereine, Vereinsmitglieder, Wirtschaft.

Die komplette Workshop-Auswertung ist auf [www.benevol-thurgau.ch](http://www.benevol-thurgau.ch), Angebote, Downloads zu finden.

## Neue Homepage

Informativer, benutzerfreundlicher, interaktiver, moderner: Mit diesen Zielsetzungen wurde im Frühling / Sommer 2013 die neue Homepage [www.benevol-job.ch](http://www.benevol-job.ch) entwickelt/aufgeschaltet.

## Broschüre "Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige im Kanton Thurgau"

Die Broschüre „Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige im Kanton Thurgau“ konnte gedruckt werden. Die Arbeit mehrerer Freiwilliger, die finanzielle Unterstützung des Lotteriefonds Thurgau, sowie die grosszügigen Beiträge von Stiftungen und von unseren Träger-/Partnerorganisationen und weiteren Mitgliedern und Spendern, machte es möglich. Wir freuen uns und sind sehr dankbar. Am 26. August wurde die Broschüre mit einer kleinen Feier der Öffentlichkeit vorgestellt.

## Konzepterarbeitung und Interviews für die Broschüre

Zusammen mit Freiwilligen wurde die Vorgehensweise definiert, ein Konzept erarbeitet und ein Gesuch an den Lotteriefonds Kanton Thurgau erstellt. In der Folge haben die freiwillig Mitarbeitenden:

- Erika Linder, Kreuzlingen, Kommunikationsfachfrau. Brigitt Loretan, Romanshorn, Lic. phil. I.
- Thomas Riesen, Journalist, PR- und Social Media-Fachmann
- Martina Schwarz, Arbon, Primalehrerin / Schulleiterin
- Ambrosia Weisser, Fachfrau Kultur und Tourismus

Interviews geführt mit verschiedensten Persönlichkeiten aus Organisationen, die mit Freiwilligen arbeiten und diese Interviews für die Broschüre aufbereitet.

Ihnen allen nochmals ein herzliches Dankeschön, ebenso auch allen, die sich für ein Interview zur Verfügung gestellt haben!

## Kosten für die Broschüre, inkl. Fundraising, 1 Lancierung-Event, 3 Bahnhofaktionen und Verteilung/Versand

	Fr.
Eigenleistungen: Projektleitung und Freiwilligenarbeit	25'225.00
Total Kosten gem. effektiven verrechneten Aufwendungen	24'491.70
Total Kosten inkl. Eigenleistungen	49'716.70

Diese Broschüre wird gratis abgegeben. Sie kann in der Geschäftsstelle abgeholt oder Interessierten zugestellt werden. Die Broschüre steht auch im Internet zum Herunterladen zur Verfügung.

## Eingegangene Spenden für die Broschüre: Fr. 25'690.–

Wir danken allen Spendern für diese fantastische Unterstützung!

## Hauptsponsoren mit Fr. 1'000.– bis Fr. 10'000.–

Lotteriefonds Kanton Thurgau, Fr. 10'000.–

Thurgauer Stiftung (die nicht namentlich erwähnt werden möchte), Fr. 5'000.–

Brüggl Medien, Romanshorn, Fr. 4'060.–

Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPlus, Frauenfeld, Fr. 1'000.–

## Unterstützung mit je Fr. 500.–

Abendfrieden Wohnen und Pflege, Kreuzlingen

CURAVIVA Thurgau, Verband der Alters- und Pflegeheime

DaFA Dachverband für Freiwilligenarbeit im sozialen Bereich, Frauenfeld

Evangelische Landeskirche des Kantons Thurgau

Henri-Dunant-Loge Nr. 25, Odd Fellows

Pro Senectute Thurgau

Rehaklinik Zihlschlacht AG

Schweizerisches Rotes Kreuz Thurgau

zwei weitere Thurgauer Institutionen (die nicht namentlich erwähnt werden möchten)

## Unterstützung mit Fr. 20.– bis Fr. 200.–

sechs verschiedene Spenderinnen und Spender

## **Tagesgeschäft Verein**

- 2 Vorstandssitzungen
- 6 Präsidium/Geschäftsleitungs-Sitzungen

## **Tagesgeschäft Geschäftsstelle**

### **Beratungsgespräche**

- 22 Beratungsgespräche mit Interessentinnen und Interessenten für Freiwilligenarbeit
- 14 Beratungsgespräche mit Organisationen welche Freiwillige engagieren oder engagieren möchten

### **Vermittlung von Freiwilligen**

- 57 via Stellenanzeiger
- 7 nach Beratungsgesprächen

### **Schulungen**

- 6 Kursangebote "Freiwilligenarbeit auch etwas für mich?!!" angeboten mangels Interessierten leider nur 1x durchgeführt
- 2 Kurse "Handhabung Dossier freiwillig engagiert" angeboten mangels Interessierten nicht durchgeführt
- 2 Kursangebote 1x Frühling, 1x Herbst  
"Einführung in die Freiwilligenarbeit für neue Mitarbeitende der Träger-/Partnerorganisationen"  
1x mit einer Person durchgeführt
- 1 Kurs Herausforderung „Vereinspräsident/in“ durchgeführt
- 1 Kurs Herausforderung „Vereinskassier/in“ durchgeführt
- 5 Kurse „Freiwillige in der Altersarbeit“ mit insgesamt 70 Teilnehmenden durchgeführt  
2 Öffentliche Kurse und 3 Inhouse-Kurse bei Alters- und Pflegeheimen und einem Spital

### **Plattform für Träger- und Partnerorganisationen**

- 2 Partnerforen angeboten und durchgeführt, 1x im Frühling

### **Stellenanzeiger für Freiwilligenarbeit in der Thurgauer Zeitung / und [www.benevol-jobs.ch](http://www.benevol-jobs.ch) bewirtschaften**

- 5 Stellenanzeiger (jeweils 1-2 Seiten) mit insgesamt 64 Inseraten und 7 Erscheinungsdaten

### **Öffentlichkeitsarbeit**

- 4 Öffentliche Informationsveranstaltungen angeboten und 2x durchgeführt
- 7 Präsentationen bei interessierten, kantonalen Stellen, Gemeinde-Amtsstellen, Vereinen, Verbänden durchgeführt
- 6 Informationsschreiben an jeweils ausgewähltes Zielpublikum verschickt
- 2 Zeitungsberichte in der Thurgauer Zeitung
- 5 Viertelseitige Kurzausschreibungen in der Thurgauer Zeitung
- 1 Informationsveranstaltung angeboten (Einladung an Stadt- und Gemeindebehörden)  
"Freiwilligen-Koordinations- und Vermittlungsstellen in Thurgauer Städten und Gemeinden"  
mangels Interesse nicht durchgeführt
- 1 Mitgliederbrief Mitte Jahr verschickt mit Informationen Rückblick/Ausblick 2013
- 1 Zusammenstellung "Freiwilligenarbeit" und Aufforderung "Danke sagen" zum 5. Dezember, Internationaler Tag der Freiwilligen und der Freiwilligenarbeit an ausgewähltes Zielpublikum verschickt

### **Vernetzung/Erfahrungsaustausch**

- 3 Besuche BENEVOL-Schweiz Veranstaltungen
- 8 Teilnahmen an Mitgliederversammlungen und Anlässen anderer Organisationen
- 1 Teilnahme an SRK-Tagung
- 1 Mitwirkung im Projekt des Kantons Thurgau „Brennpunkt Gesundheit“



## **Herzlichen Dank!**

allen, die unsere Arbeit auch im 2013 wiederum unterstützt haben, allen voran dem Kanton Thurgau und unseren Mitgliedern und Gönnern.

## **Vielen Dank auch**

- dem St. Galler Tagblatt, das die Stellenanzeigerseiten in der Thurgauer Zeitung mit rund 11'000.-- je Seite d.h. 2013 mit rund 110'000.-- gesponsert hat.
- der Thurgauer Zeitung und Publicitas, welche unsere viertelseitigen Kursausschreibungen in der Thurgauer Zeitung zu einem sehr vergünstigten Preis publizierten und uns mit rund 8'000.-- entgegengekommen sind.
- der Vereinigung der Thurgauer Raiffeisenbanken welche den Kurs "Freiwilligenarbeit auch etwas für mich?!!" mit 2'000.-- unterstützt haben.
- an David Jakob für die (fachliche wie finanzielle) Unterstützung bei der Neugestaltung unserer Homepage.
- den Vorstandsmitgliedern und dabei speziell Paul Engelmann unserem Präsidenten für die konstruktiven Feedbacks und sein Engagement für die Freiwilligenarbeit und BENEVOL Thurgau.
- den freiwillig Mitarbeitenden, die uns in den unterschiedlichsten Bereichen unterstützt haben und ohne deren Hilfe wir auf die Durchführung unserer Projekt-Ideen hätten verzichten müssen.
- der Stiftung Zukunft und den Teilnehmenden des Erwerbslosenprojektes der Stiftung Zukunft, welche uns im Sekretariat unterstützen.
- unserem Webmaster Sam Schori, der uns seit vielen Jahren die Homepage pflegte und diese Aufgabe Mitte 2013 abgeben konnte.
- unserer Buchhalterin, Brigitte Sutter für ihre Zahlenarbeit und unseren beiden Revisoren Walter Trunz und Ernst Kugler für die professionelle Kontrolle.

## **Fördern Sie mit uns zusammen die Freiwilligenarbeit!**

Freiwilliges Engagement, sich einsetzen für und mit anderen Menschen, für Tiere, die Natur, in nachhaltigen Projekten für die Gesellschaft... das macht Sinn, gibt Befriedigung, macht Freude, bringt neue Erfahrungen, und führt für alle Beteiligten zu Win-Win-Situationen. Machen Sie mit!

Im Januar 2014, Margrit Keller  
BENEVOL Thurgau, Geschäftsführerin



## Bilanz 2013, Rechnung 2013 Mitgliederbeiträge 2014, Budget 2014

<b>Bilanz 2013</b>		
	AKTIVEN	PASSIVEN
Flüssige Mittel	15'257.10	
Debitoren	600.00	
Transitorische Aktiven	1'000.00	
Verrechnungssteuer	0.00	
Sachanlagen	0.00	
Kreditoren		2'202.25
Transitorische Passiven		350.00
Rückstellungen		0.00
Eigenkapital		19221.50
	<b>16'857.10</b>	<b>21'773.75</b>
<b>Verlust</b>	<b>4'916.65</b>	
<b>Total</b>	<b>21'773.75</b>	<b>21'773.75</b>

### Revisionsbericht 2013

Vorstehende Jahresrechnung wurde am 9. Januar 2014 von der Revisionsstelle geprüft. Die Buchführung und Jahresrechnung entsprechen dem Schweizer Gesetz sowie den Vereinsstatuten. Wir haben die Buchhaltung und die Jahresrechnung in Bezug auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Darstellung geprüft. Wir haben die Buchungsbelege stichprobenweise mit der Jahresrechnung verglichen und für richtig befunden. Ebenfalls haben wir die Bilanz und Erfolgsrechnung kontrolliert.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 4'916.65

Die Bilanzsumme beträgt CHF 21'773.75

Das Vereinsvermögen beträgt per 01.01.2014 CHF 14'304.85

Wir beantragen der Mitglieder-Versammlung, die Bilanz und Jahresrechnung 2013 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Weinfelden, 9. Januar 2014

Die Revisoren: Walter Trunz und Ernst Kugler

### Mitgliederbeiträge 2014

<b>Art d. Mitgliedschaft</b>	<b>Mitgliederbeitrag</b>
Einzelmitglieder	50.00
Paarmitglieder	75.00
Kollektivmitglieder	200.00
Partnermitglieder	500.00
Trägermitglieder	3000.00

Der Vorstand empfiehlt für 2014, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen.

Rechnung 2013 / Budget 2014											
Übersicht 2009-2014											
Konti	Budget 2014	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011	Budget 2011	Rechnung 2010	Budget 2010	Rechnung 2009	Budget 2009
				Normal betriebl	Normal betriebl	Freiwilligenjahr	MW-2011-Konzept	Aufrechterh. Betrieb	Aufrechterh. Betrieb	Krisen-Situation	Krisen-Situation
<b>Aufwand</b>											
Löhne, Lohnnebenkosten	74'000.00	73'158.45	80'158.55	78'158.55	76'000.00	58'391.50	60'000.00	26'535.35	24'000.00	68'080.30	77'400.00
Spesen Verein und Mitarbeitende	↓	2'633.90	↓	3'978.15	↓	6'087.20	↓	3'783.35	6'000.00	5'836.70	4'000.00
Weiterbildung, Tagungen Vorstand, Mitarbeitende		2'908.20		1'084.00		468.00		-	500.00	482.00	1'000.00
Mieten, Versicherungen		5'421.60		5'730.50		5'285.45		5'685.75	5'500.00	5'170.30	5'500.00
reine Verwaltungskosten		3'932.25		3'663.30		5'350.60					
<b>Verwaltungskosten</b>	<b>20'000.00</b>	<b>14'895.95</b>	<b>13'000.00</b>	<b>14'455.95</b>	<b>13'000.00</b>	<b>17'191.25</b>	<b>13'000.00</b>	<b>5'914.85</b>	<b>5'000.00</b>	<b>5'165.70</b>	<b>7'000.00</b>
<b>Freiwilligenarbeit Umzug 2014, höhere Miete</b>	<b>5'000.00</b>	<b>12'956.10</b>	<b>1'000.00</b>	<b>2'159.85</b>	<b>5'000.00</b>	<b>1'284.50</b>	<b>7'000.00</b>	<b>560.15</b>	<b>1'000.00</b>	<b>13'847.80</b>	<b>12'000.00</b>
Debitorenverlust 2009		-		-				2'050.00	-	-	-
Öffentlichkeitsarbeit, Namensänderung, PR	3'000.00	1'783.35	5'000.00	10'574.20	10'000.00	5'184.20	10'000.00	354.20	2'000.00	2'042.45	1'300.00
Beiträge an Dachverbände	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'113.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'200.00	1'200.00
EDV, Hardware, Software (benevol-jobs.ch)	5'000.00	3'301.90	3'000.00	5'273.35	5'000.00	4'508.80	6'000.00	5'206.80	4'000.00	4'477.05	3'000.00
Spezielle Aktivitäten Freiwilligenjahr 2011	-	-	500.00	-		29'512.20			-	-	-
Rückstellung Abschluss Freiwilligenjahr 2011	-	-	15'000.00	612.80		4'000.00			-	-	-
<b>Entwicklung Produkte, Projekte "Broschüre"</b>	<b>-</b>	<b>24'491.70</b>	<b>15'000.00</b>	<b>612.80</b>		<b>2'354.90</b>			<b>3'000.00</b>	<b>1'483.60</b>	<b>3'000.00</b>
Reserve Reorganisation/Positionierung	-	-	-	-					20'000.00	-	-
<b>Total Aufwand</b>	<b>108'000.00</b>	<b>131'587.45</b>	<b>118'658.55</b>	<b>112'347.70</b>	<b>110'000.00</b>	<b>123'427.35</b>	<b>97'000.00</b>	<b>51'090.45</b>	<b>72'000.00</b>	<b>107'785.90</b>	<b>115'400.00</b>
<b>Ertrag</b>											
Mitgliederbeiträge (2012 Einzel,Paar,Kollektiv,Gönner)	15'000.00	12'475.00	13'000.00	11'475.00	15'450.00	9'100.00	9'675.00	11'450.00	13'000.00	13'045.00	12'000.00
Beiträge Trägerorganisationen	9'000.00	9'000.00	9'000.00	12'000.00	12'000.00						
Beiträge Partnerorganisationen (2011+Träger)	17'000.00	14'500.00	15'000.00	13'000.00	22'500.00	24'000.00	23'000.00	11'000.00	12'000.00	14'000.00	14'000.00
Beiträge Landeskirchen	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Beitrag Kanton Thurgau	40'000.00	40'000.00	40'000.00	40'000.00	40'000.00	40'000.00	40'000.00	30'000.00	30'000.00	30'000.00	40'000.00
Spenden, Sponsoren, Lotteriefonds allgemein	2'000.00	2'605.90	15'000.00	241.05	1'600.00	0.00		6'250.00	1'000.00	1'892.00	7'000.00
<b>Spenden, Sponsoren, Lotteriefonds "Broschüre"</b>	<b>-</b>	<b>25'690.00</b>									
<b>Spenden, Sponsoren, Lotteriefonds "Kurs FA"</b>	<b>-</b>	<b>10'671.40</b>									
Gemeinden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4'000.00
Kursgelder	5'000.00	4'422.10	5'000.00	1'130.00	10'000.00	400.00		1'575.00	2'000.00	5'975.00	18'000.00
Dienstleistungen	500.00	60.00	5'000.00	3'490.00	5'000.00	300.00		1'345.00	1'000.00	5'025.60	3'000.00
Zinsen	100.00	106.40	250.00	238.15		311.80		1'305.50	1'000.00	1'064.65	400.00
Einnahmen/Eigenleistungen Freiwilligenjahr 2011	-	-		-		7'567.00		-		-	
Beitrag Lotteriefonds Freiwilligenjahr 2011	-	-		-		25'000.00		-		-	
Produkte, Projekte	15'000.00	2'140.00		-	5'000.00	3'910.00		2'600.00	7'000.00	7'255.00	12'000.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>108'600.00</b>	<b>126'670.80</b>	<b>107'250.00</b>	<b>86'574.20</b>	<b>116'550.00</b>	<b>115'588.80</b>	<b>77'675.00</b>	<b>70'525.50</b>	<b>72'000.00</b>	<b>83'257.25</b>	<b>115'400.00</b>
<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>600.00</b>	<b>-4'916.65</b>	<b>-11'408.55</b>	<b>-25'773.50</b>	<b>6'550.00</b>	<b>-7'838.55</b>	<b>0.00</b>	<b>19'435.05</b>	<b>0.00</b>	<b>-24'528.65</b>	<b>0.00</b>

## Ausblick auf 2014 – Jahresprogramm

<b>Stellenanzeiger für Freiwilligenarbeit in der Thurgauer Zeitung</b>	Redaktionsschluss Inserateingabe 29.01.2014 30.04.2014 13.08.2014 05.11.2014	Voraussichtliche Erscheinungstermine Februar Mai August/September November
<b>Newsletter</b> , Infos an verschiedene Zielgruppen	6x im 2014	
<b>Öffentliche Informationsveranstaltung</b> Freiwilligenarbeit / Einsatzmöglichkeiten	Sa. 24.05.2014	
<b>Öffentliche Informationsveranstaltung</b> Freiwilligenarbeit / Einsatzmöglichkeiten	Sa. 13.09.2014	
<b>Partnerforum</b>	Do. 24.04.2014 Di. 30.09.2014	
<b>Workshop mit Interessierten aus unterschiedlichen Bereichen</b> Thema "Corporate Volunteering"	Nach den Sommerferien	
<b>Anlass für Kollektiv-Mitglieder</b> (Gemeinden) Thema "Nachbarschaftshilfe"	Nach den Sommerferien	
<b>KURSANGEBOTE</b>		
<b>Freiwilligenarbeit – auch etwas für mich?!!</b> Version <i>Nachmittagskurs</i> 4x 3 Std. + ½ Std. Organisatorisches am 1. Tag	Fr. 21.02.2014 Fr. 28.02.2014 Fr. 07.03.2014 Fr. 14.03.2014	1. Teil 13.30 - 17.00 Uhr 2. Teil 14.00 - 17.00 Uhr 3. Teil 14.00 - 17.00 Uhr 4. Teil 14.00 - 17.00 Uhr
Version <i>Abendkurs</i> 4x 3 Std. + ½ Std. Organisatorisches am 1. Tag	Do. 06.03.2014 Do. 13.03.2014 Do. 20.03.2014 Do. 27.03.2014	1. Teil 18.30 - 22.00 Uhr 2. Teil 19.00 - 22.00 Uhr 3. Teil 19.00 - 22.00 Uhr 4. Teil 19.00 - 22.00 Uhr
<b>Handhabung Dossier "engagiert freiwillig"</b> in Vereinen/Non-Profit-Organisationen	Mi. 05.03.2014	19.00 Uhr - 22.00 Uhr
<b>Handhabung Dossier "engagiert freiwillig"</b> in Vereinen/Non-Profit-Organisationen	Do. 25.09.2014	19.00 Uhr - 22.00 Uhr
<b>Freiwillige in der Altersarbeit</b> Einsätze und Abgrenzungen, Öffentlicher Kurs	Do. 20.03.2014	14.00 Uhr - 17.30 Uhr
<b>Freiwillige in der Altersarbeit</b> Einsätze und Abgrenzungen, Öffentlicher Kurs	im Herbst 2014	
<b>Herausforderung Vereinspräsident/-in</b> Effiziente, wirksame Arbeitsweise (2 Abende) für Vereinspräsidien mit vielen Praxistipps	Di. 29.04.2014 Di. 06.05.2014	19.00 Uhr - 21.30 Uhr 19.00 Uhr - 21.30 Uhr
<b>Herausforderung Vereinskassier/-in</b> Aufgaben/Arbeitsweise (2 Abende) für Vereinskassiere	Mo. 12.05.2014 Mo. 19.05.2014	19.00 Uhr - 21.30 Uhr 19.00 Uhr - 21.30 Uhr
<b>Mitgliederversammlung 2015</b>	Do. 26.02.2015	19.30 Uhr - 21.30 Uhr



**Kurs "Freiwilligenarbeit – auch etwas für mich?!!"**  
sich vertraut machen mit dem Thema Freiwilligenarbeit und  
sinnvoller, nutzenstiftender Freizeitgestaltungsmöglichkeit

**Etwas Neues lernen?**

**Neue Erfahrungen machen?**

**Gleichgesinnte kennenlernen?**

**Andern helfen, mehr Lebensfreude?**

**Ihre Talente, Ihr Können, Ihre Lebenserfahrung engagiert einsetzen?**

**Sich mit einem Teil der Freizeit sinnvoll für andere Menschen, für spezielle Aufgaben, spannende Projekte, Sport, Kultur, Gesellschaft engagieren?**

**Rechte und Pflichten kennen?**

**Wissen, worauf man achten muss?**

**Sich gut abgrenzen lernen?**

**"Freiwilligenarbeit – auch etwas für mich?!!"**

führt Sie zum für Sie richtigen Einsatz und damit zu Ihrem Ziel!

Und falls Sie den richtigen Einsatzort bereits gefunden haben, erhalten Sie viele Tipps, wie Sie Ihr Freiwilligenengagement mit viel Freude rundum erfolgreich gestalten können.

#### **Kursinhalt**

- Kennen lernen – Motivation – Erwartungen
- Definition „Freiwilligenarbeit“
- Freiwilligenarbeit in Zahlen-Daten-Fakten
- Der Begriff des Helfens
- Was Freiwillige tun... Einsatzmöglichkeiten im Thurgau
- Standards der Freiwilligenarbeit
- Grundlagen der Kommunikation
- Rechte und Pflichten der Freiwilligen
- Abgrenzung
- Das „Dossier freiwillig engagiert“
- Wir machen eine Standortbestimmung
- Kursabschluss/Evaluation

**Fr. 21., 28. Februar und 7., 14. März 2014, 14.00 - 17.00 Uhr,**  
**Nachmittagskurs 4x 3 Std.**

**Do. 06., 13., 20., 27. März 2014, 19.00 - 22.00 Uhr,**  
**Abendkurs 4x 3 Std.**

Kursort: Weinfelden

Kurskosten Fr. 240.-- (inkl. Kurs-Unterlagen und wenn erwünscht: Einsatzvermittlung)

Kursleitung Margrit Keller, Erwachsenenbildnerin SVEB 1, Geschäftsführerin BENEVOL Thurgau

Anmeldeschluss: 17. Februar 2014

Weitere Kursausschreibungen finden Sie auf [www.benevol-thurgau.ch](http://www.benevol-thurgau.ch), Rubrik Angebote

Auskunft detailliert zum Kursinhalt und Anmeldung schriftlich (wenn möglich via eMail) ab sofort bei:

**BENEVOL**

Freiwilligenzentrum Thurgau

Freiestrasse 4, 8570 Weinfelden

Telefon 071 622 30 30,

eMail [info@benevol-thurgau.ch](mailto:info@benevol-thurgau.ch)

[www.benevol-thurgau.ch](http://www.benevol-thurgau.ch)

#### **Die Freiwilligenarbeit-Institution im Kanton Thurgau**

- ✓ Disziplinübergreifende Sach- und Fachkompetenz in Freiwilligenarbeit
- ✓ Beratung/Unterstützung von Freiwilligen und Einsatzorganisationen
- ✓ Vermittlung von Stellen und Personen
- ✓ Bildung und Weiterbildung für Freiwillige und Einsatzorganisationen
- ✓ Öffentlichkeitsarbeit - Thematisierung, Sensibilisierung für und Interessentförderung an Freiwilligenarbeit im ganzen Kanton Thurgau



## Kurs "Freiwillige in der Altersarbeit – Einsätze und Abgrenzungen"

Öffentlicher Kurs

- Etwas Neues lernen?**
- Neue Erfahrungen machen?**
- Gleichgesinnte kennenlernen?**
- Andern helfen, mehr Lebensfreude?**
- Ihre Talente, Ihr Können, Ihre Lebenserfahrung engagiert einsetzen?**
- Sich mit einem Teil der Freizeit sinnvoll für andere Menschen einsetzen?**
- Rechte, Pflichten, Grenzen kennen? Wissen, worauf man achten muss?**

### "Freiwillige in der Altersarbeit – *Einsätze und Abgrenzungen*"

ist in einer Zusammenarbeit CURAVIVA Thurgau und BENEVOL Thurgau konzipiert worden. Der Kurs vermittelt Wissenswertes und vielfältige Ideen für einen kurzweiligen Besuch im Alters- und/oder Pflegeheim oder bei daheim wohnenden älteren und betagten Menschen.

Zielgruppe	Personen, die einen Teil ihrer Zeit für eine freiwillige Tätigkeit im Umfeld von älteren und betagten Menschen einsetzen möchten oder dies bereits tun.
Ziele	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sicherheit gewinnen im Umgang mit alten Menschen</li><li>- Sicherheit erlangen für die freiwillige Arbeit in der Institution Heim</li><li>- Möglichkeiten kennen zur Gestaltung und zum Ablauf eines Besuches bei alten Menschen</li><li>- Verschiedene Freiwilligen-Aufgaben kennen lernen - und auch deren Grenzen</li></ul>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>- Vorstellungsrunde</li><li>- Ziele des Kurses</li><li>- Aufgaben der Pflege – Unterstützung durch Freiwillige</li><li>- Definition Freiwilligenarbeit</li><li>- Standards der Freiwilligenarbeit</li><li>- Etwas mit Heimbewohnern und Heimbewohnerinnen tun <i>z.B. Beschäftigungsmöglichkeiten</i> <i>z.B. Gespräche gestalten, aktiv zuhören</i> <i>z.B. Handmassage kennen lernen</i></li><li>- Rechte und Pflichten der Freiwilligen <i>z.B. Mitleid und Macht - Ohnmacht in Helfersituationen</i> <i>z.B. Nähe und Distanz - sich abgrenzen</i></li><li>- Abschlussrunde: Fragen, Feedback</li></ul>
Nach dem Kurs wollen/können Sie	<ul style="list-style-type: none"><li>- Besuche im Heim mit mehr Leben füllen</li><li>- Neue Beschäftigungs- und Gesprächsmöglichkeiten beim Besuch alter Menschen ausprobieren</li><li>- Rechte, Pflichten, Grenzen des freiwilligen Engagements verstehen</li></ul>
Kursort	Weinfelden (Details werden nach Anmeldung noch bekannt gegeben)
Kursdatum	Donnerstag, 20. März 2014
Kurszeiten	14.00 Uhr – 17.30 Uhr
Kurskosten	Fr. 50.--
Kursleitung	Julia Käppeler, CURAVIVA Thurgau und Margrit Keller, BENEVOL Thurgau
Anmelden senden an	Bitte schriftlich: Vorname, Name, Strasse Nr., Plz Ort, Telefon, eMail-Adresse BENEVOL Thurgau, Freiestrasse 4, 8570 Weinfelden oder an <a href="mailto:info@benevol-thurgau.ch">info@benevol-thurgau.ch</a>

Dieser Kurs kann von Organisationen, die im Thurgau mit Freiwilligen arbeiten auch „inhouse“ gebucht und durchgeführt werden.

**CURAVIVA THURGAU**  
VERBAND DER ALTERS- UND PFLEGEHEIME IM THURGAU

**BENEVOL**  
Freiwilligenzentrum Thurgau

## **Unsere Träger - Mitglieder**

Pro Juventute Thurgau  
Pro Senectute Thurgau  
Schweiz. Rotes Kreuz Thurgau

## **Institutionen die nicht Mitglied sind, aber BENEVOL Thurgau finanziell unterstützen**

Sozialamt des Kantons Thurgau  
Katholische Landeskirche Thurgau  
Evangelische Landeskirche Thurgau

## **Unsere Partner - Mitglieder**

Abendfrieden Wohnen & Pflege, Kreuzlingen  
Alters- und Pflegezentrum, Amriswil  
Alterszentrum Pflegeheim, Weinfelden  
Alterszentrum Sunnewies, Tobel  
Alzheimervereinigung Thurgau  
Bewährungsdienst des Kantons Thurgau  
Bildungsstätte Sommeri  
Blaues Kreuz Schaffhausen-Thurgau  
Brüggli Romanshorn  
Dachverband für Freiwilligenarbeit Frauenfeld  
Ekkharthof, Lengwil  
Frauenzentrale Thurgau  
HEKS Ostschweiz  
OBVITA, Sehberatung für Erwachsene, Frauenfeld  
Peregrina Stiftung, Flüchtlingsbegleitung, Sulgen  
Perlavita AG Fridau, Frauenfeld  
Perspektive Thurgau  
Politische Gemeinde Erlen  
Pro Infirmis Thurgau  
Regionales Pflegeheim, Romanshorn  
Rehaklinik Zihlschlacht AG  
Seniorenzentrum Region Sulgen  
Stadt Frauenfeld  
Stiftung Sonnhalde, Münchwilen  
Thurgauischer Gemeinnütziger Frauenverein TGF  
Verein Behindertenbusse VBB, Kreuzlingen  
Verein für Sozialpsychiatrie Thurgau  
VTHBs, Verein Therapiehund-Bodensee  
VTS, Vereinigung Thurgauer Sportverbände  
Wohnheim Sonnenrain, Zihlschlacht

## **Unsere Kollektiv - Mitglieder**

Credit Suisse, Kreuzlingen  
Culturall Basel  
Evang. Kirchgemeinde Aadorf-Aawangen  
Evang. Kirchgemeinde, Frauenfeld  
Evang. Kirchgemeinde Pfyn  
Evang. Kirchgemeinde Roggwil  
Evang. Kirchgemeinde Scherzingen-Bottighofen  
Gemeinnützige Stiftung, JohnsonDiversey CH  
Kath. Kirchgemeinde Bichelsee  
Kath. Kirchgemeinde Bussnang  
Kath. Kirchgemeinde Sirnach  
Kath. Kirchgemeinde Sulgen  
Physiotherapie Blumenwiese  
Politische Gemeinde Aadorf  
Politische Gemeinde Affeltrangen  
Politische Gemeinde Berg  
Politische Gemeinde Bürglen  
Politische Gemeinde Egnach  
Politische Gemeinde Eschenz  
Politische Gemeinde Eschlikon  
Politische Gemeinde Gachnang  
Politische Gemeinde Güttingen  
Politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus  
Politische Gemeinde Hefenhofen  
Politische Gemeinde Hüttlingen  
Politische Gemeinde Kradolf-Schönenberg  
Politische Gemeinde Märstetten  
Politische Gemeinde Roggwil  
Politische Gemeinde Schlatt  
Politische Gemeinde Stettfurt  
Politische Gemeinde Weinfelden  
Politische Gemeinde Wigoltingen  
Politische Gemeinde Wilen  
Politische Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf  
Raiffeisenbank Münchwilen-Tobel  
Raiffeisenbank Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell  
Samariterverband Thurgau  
Stadt Arbon  
Stadt Kreuzlingen  
Stadt Steckborn  
Stiftung Hofacker  
Thurgauische Gemeinnützige Gesellschaft  
Thurgauische Krebsliga  
WWF, Sektion Weinfelden

## **Ausserordentliche Mitglieder von BENEVOL Schweiz, welche dadurch auch zu Mitgliedern von BENEVOL Thurgau werden**

Procap Schweiz  
RailFair SBB Bahnhofpatenschaften  
Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft  
Schweizerischer Blindenbund  
SZB Beratungsstellen für hörsehbehinderte und taubblinde Menschen



## Vorstandsarbeit im Verein - interessiert?!

**Etwas Neues lernen? Neue Erfahrungen machen?**

**Gleichgesinnte kennenlernen?**

**Ihre Talente, Ihr Können, Ihre Lebenserfahrung engagiert einbringen?**

**Sich mit einem Teil der Freizeit sinnvoll für andere Menschen, für spezielle Aufgaben, spannende Projekte, Sport, Kultur, Gesellschaft einsetzen?**

Der Verein ist die häufigste Organisationsform in der Schweiz. Egal ob Sport, Kultur, Soziales, Politik Interessens- oder Berufsverbände, die Organisation ist in den meisten Fällen ein Verein. Der Verein wird von einem Vorstand geführt und Menschen, die sich in Vorständen engagieren, sind gesuchte Leute. In unseren Kursen erhalten Sie grundlegende Einblicke in die Vorstandsarbeit, damit Sie für Ihre zukünftigen Aufgaben gewappnet sind oder für bisherige neue Impulse erhalten.



### Herausforderung Vereinspräsident/-in

Informieren Sie sich über die effiziente und wirksame Arbeitsweise für Vereinspräsidenten.

2 Kursabende, die Ihnen helfen werden, Ihre aktuelle und/oder künftige Arbeit als Vereinspräsident/-in gut zu organisieren und mit viel Freude zu meistern.

Kursabende: **Di. 29.04.2014 und Di. 06.05.2014**, 19.00 - 21.30 Uhr

Kurskosten: Fr. 60.-- Kursort: Weinfelden

**Kursleitung: Rolf Sonderegger**

**Präsident Vereinigung Thurgauer Sportverbände**



### Herausforderung Vereinskassier/-in

Eine Einführung in die verantwortungsvollen Aufgaben des Kassieramtes.

2 Kursabende, die Ihnen helfen werden, Ihre aktuelle und/oder künftige Arbeit als Vereinskassier gut zu organisieren und die Ihnen Sicherheit geben das Richtige richtig zu tun.

Kursabende: **Mo. 12.05.2014 und Mo. 19.05.2014**, 19.00 - 21.30 Uhr

Kurskosten: Fr. 60.-- Kursort: Weinfelden

**Kursleitung: Patrick Küng**

**Finanzchef Vereinigung Thurgauer Sportverbände**



### Handhabung "Dossier freiwillig engagiert"

Das neue „Dossier freiwillig engagiert“ löst den bisherigen Sozialzeitausweis ab und will zeitgemäss die erworbenen Kompetenzen sichtbar machen und die Wertschätzung für die freiwilligen/ehrenamtlichen Tätigkeiten stärken.

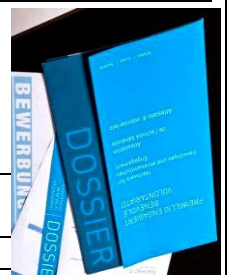
1. Kurs: **Mi. 05.03.2014**, 19.00 - 22.00 Uhr

2. Kurs: **Do. 25.09.2014**, 19.00 - 22.00 Uhr

Kurskosten: Fr. 50.-- Kursort: Weinfelden

**Kursleitung: Fränzi Dürst, Erwachsenenbildnerin SVEB 1,**

**Fachfrau Freiwilligenarbeit, Beratung/Bildung von Verantwortlichen**



Bitte anmelden bei:

**BENEVOLO**  
Freiwilligenzentrum Thurgau

Freiestrasse 4, 8570 Weinfelden  
Telefon 071 622 30 30,  
eMail [info@benevol-thurgau.ch](mailto:info@benevol-thurgau.ch)

Weitere Kursangebote finden Sie auf  
[www.benevol-thurgau.ch](http://www.benevol-thurgau.ch)

### Die Freiwilligenarbeit-Institution im Kanton Thurgau

- ✓ Disziplinübergreifende Sach- und Fachkompetenz in Freiwilligenarbeit
- ✓ Beratung/Unterstützung von Freiwilligen und Einsatzorganisationen
- ✓ Vermittlung von Stellen und Personen
- ✓ Bildung und Weiterbildung für Freiwillige und Einsatzorganisationen
- ✓ Öffentlichkeitsarbeit - Thematisierung, Sensibilisierung für und Interessbeförderung an Freiwilligenarbeit im ganzen Kanton Thurgau